



**Kommentar: 09. 11. 2016: Heiner Hannappel,
Amerika First.
Erleben wir bald zu Wahrung der US-Interessen eine Null
Toleranz der USA?**

Donald Trump wird der 45. Präsident der Vereinigten Staaten.

Diese Wahl wird die Europäer dazu zwingen mehr zusammenzurücken und eine eigene Sicherheitsarchitektur unter Einbeziehung Russlands zu betreiben und die Sanktionspolitik gegenüber Russland schnellst möglichst zu beenden, bevor Trump das macht, denn dieser will Jobs, Jobs und nochmals Jobs. Und diese bekommt er nur durch steigende Produktion im eigenen Land und mit Handel und Wandel. TTIP und TISA stehen bei Trump nicht mehr auf der Agenda.

Er wird versuchen die verloren gegangenen Werkbänke in die USA zurückzuholen und wird so die Konkurrenz in der Welt anfeuern. Wenn Trump das wahr macht, was er in einer bedeutenden Wahlkampfrede angekündigt hat, sehen wir in Deutschland und Europa turbulenten Zeiten entgegen.

Merkel hat nun für längere Zeit, auch für ihre Wiederwahl keinen Rückenwind mehr aus den USA, da die Präsidentschaft Trumps erst im Januar 2017 beginnt und dieser sich erst einmal orientieren muss, woher dann überhaupt noch? Alle Vorhersagen haben bei dieser Wahl versagt, weil die Befragten anders als angekündigt wählten. Hier an diesem Ergebnis wurde offenbar, wie sehr sich die US Bevölkerung seit Jahrzehnten um ihre Chancen betrogen fühlte. Ob Trump das alles rein ökonomisch richten kann, sei dahingestellt. Doch er steht in der Pflicht, auf die brisante ökonomische Situation seines Landes einzugehen und diese zu verbessern, zu welcher gesellschaftlichen Gruppierung Lasten auch immer.

Doch die Eliten der Eliten, die fern von moralischen Einengungen agierenden Strippenzieher des Neoliberalismus, denen er dafür in ihre Suppe spucken muss, werden sich zu wehren wissen. Präsident

Trump wird ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem für sich benötigen!

Wenn die Regierung in Deutschland und die sie tragenden Parteien nicht wach wird, werden die Umfrageergebnisse bei uns im September 2017 genauso wie in den USA, im Gegensatz zum Wahlergebnis stehen, denn in unserem ach so toleranten von Menschen, die nur das Beste für sich/uns wollen, dominierten Deutschland steht sehr vieles, zu vieles im Argen. Zu vieles wurde auf die lange Bank und in die Zukunft unserer Kinder und Enkel verschoben, um dem neoliberalen Turbokapitalismus freie Bahn zu lassen. Auch die Folgen einer ungesteuerten Zuwanderung in Millionen. Ein deutsches Ehepaar steht im Durchschnitt für höchstens 1,5 Kinder. Die zu uns flüchtenden und zum Bleiben animierten Familien stehen für mindestens 4 Kinder. Rechnen sie liebe Leser nach, und sie werden erkennen, wie schnell sich unsere Gesellschaft Merkel sei Dank, verändern wird.

Deshalb müssen wir aufhören, uns einer Toleranz gegenüber Religionsauffassungen zu uns strömender Menschen anderer Kulturen zu bedienen, die jenseits unserer Gesetze und Werte unsere Gesellschaftsordnung zu unterminieren droht.

Die Sendung „Anne Will“ vom vergangenen Sonntag am 6.11.2016 hätte so nicht stattfinden dürfen, denn dieser vollverschleierte Person hätte dieses Forum niemals geboten werden dürfen. War eigentlich unter dem Schleier die vorgestellte Person? Wir können das nicht wissen. Diese Vollverschleierung gehört nicht zu unserer Kultur des offenen Auftretens mit erkennbarem Gesicht und Person und gehört auch folgerichtig nicht ins öffentlich-rechtliche Fernsehen.

Wie weit werden wir zu einer Toleranz genötigt und wo hört diese auf. Unsere Toleranz sollte da aufhören, wo wir unsere Lebensart, Kultur und Glaubensauffassungen der Intoleranz einer extremen Religionsauffassung hintanstellen und beugen sollen.

Das von uns bezahlte öffentlich-rechtliche TV mutete uns eine vollverschleierte Frau zu, die mit ihren abstrusen Thesen eine extreme Religionsauffassung rechtfertigen will. Ein Fehlgriff ohne gleichen, oder kein etwa kein Fehlgriff?

Sollen wir angesichts der Flüchtlingsproblematik zur Toleranz erzogen werden, um eine drohende weitere massenhafte Einwanderung zu akzeptieren? Wenn wie in Rendsburg Eltern 300

Euro Ordnungsstrafen dafür bekommen sollen, da die ihr Kind aus Überzeugung nicht in eine Moschee lassen wollten, und wenn die zwei höchsten Würdenträger der katholischen und evangelischen Kirche Deutschlands auf dem Tempelberg in Jerusalem ihre Kreuze, das Symbol der Christenheit vor dem Betreten der Moschee ablegen, da sie dazu quasi vom Gastgeber aufgefordert wurden, sehe ich hier eine Toleranzgrenze weit überschritten! Wir sind gerade dabei, unsere christlichen Werte mitsamt unserer Kultur zu Tode zu tolerieren. Hier läuft etwas grundsätzlich schief, merkt das denn keiner?

Heiner Hannappel
Koblenz

Stichworte: US-Wahl 2016, Werte

Namen: Trump, Merkel, Hannappel

E-Mail heiner.hannappel@gmx.de